

Oktober 2006

Über uns

Grosso-Tagung in Baden-Baden

+++ In der Zeit vom 18.-20. September fand die Grosso-Tagung Baden-Baden statt. Wir möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich für die anregenden Gespräche sowohl mit den Grossohäusern als auch mit den anwesenden Verlagen bedanken. Wie in jedem Jahr konnten auch hier wieder wichtige Informationen über den deutschen Pressemarkt ausgetauscht werden (siehe auch Markt-Info/Handel). Erstmals nahm die Geschäftsführung von Saarbach außerdem an dem von Gruner + Jahr veranstalteten Abendessen mit dem Vorstand des Verbandes der deutschen Pressegroßhändler teil. +++

Australische Magazine jetzt per Luftfracht

+++ Seit Mai dieses Jahres können wir den deutschen Markt nun auch endlich mit einer Reihe von bekannten und verkaufsstarken Magazinen aus Australien versorgen. Vor allem die australische Ausgabe des „OK!-Magazins“ hat sich hierbei als echter Verkaufsschlager herausgestellt. Wir freuen uns daher ganz besonders, dass wir die Titel aus Down-under ab sofort per Luftfracht erhalten. Das bedeutet, dass die aktuellen Ausgaben zeitnah zum Original-EVT bei uns eintreffen und ebenso früh an den Handel weitergeliefert werden. +++

Herzlichen Glückwunsch!

+++ Das Erfolgsmagazin „Wallpaper*“ feiert mit der Oktober-Ausgabe sein zehnjähriges Bestehen. Die offizielle Jubiläumsausgabe der Lifestyle- und Designbibel aus Großbritannien ist die dickste Ausgabe, die es je gab und wird einen tollen Rückblick auf die letzten zehn Jahre werfen. Seit der Markteinführung 1996 hat sich Wallpaper* zum Referenzmagazin einer neuen Generation junger, gebildeter und an internationalem Design interessierter Verbraucher entwickelt. Mit seinem Blick für unverwechselbare Inneneinrichtung, modernes Lifestyle, Mode und Kultur gibt das Kultmagazin aus England den Ton in Sachen modernes Wohnen an. Wir freuen uns, dieses außergewöhnliche Magazin in unserem Vertrieb zu haben und gratulieren ganz herzlich zu diesem Jubiläum. Unterstützt wird diese Ausgabe zudem noch durch einige Saarbach-Marketing-Aktionen am Point of Sale, wie zum Beispiel Sonderplatzierungen oder Poster. +++

Oktober 2006

Markt-Info/Handel

Discounter immer wichtiger für den deutschen Pressemarkt

+++ Im ersten Halbjahr 2006 konnte das Presse-Grosso den negativen Umsatztrend durch den Verkauf von Non-Press Artikeln wie Sammelbilder, Fahnen und T-Shirts leicht aufhalten, das Minus lag bei 0,23 Prozent. Der Umsatz beim Verkauf von Zeitungen und Zeitschriften dagegen blieb weiterhin rückläufig bei einem Minus von rund vier Prozent. Um diesem Trend entgegenzuwirken versucht man vor allem, neue Verkaufswege zu erschließen. Zeitungen und Zeitschriften verzeichnen in den großen Discountern seit Jahren einen positiven Verkaufstrend. Das deutsche Presse-Grosso hat im vergangenen Jahr Großkunden wie zum Beispiel 4.500 Filialen der Ketten von Lidl und Penny für den Verkauf von Presse dazu gewinnen können. Weitere werden hoffentlich noch folgen. Die bisherige Bilanz jedenfalls ist positiv, erklärte Werner Schiessl vom Bundesverband Presse-Grosso. „Das (deutsche) Presse-Grosso steht für die Überallerhältlichkeit und Pressevielfalt im Einzelhandel“, sagte Schiessl, „Das ausdifferenzierte Verkaufstellennetz sichert weiterhin auch Special-Interest-Titeln, Neuerscheinungen sowie hochpreisigen Magazinen und ausländischen Presseerzeugnissen den ungehinderten Zugang zu den Lesern über den Presseeinzelverkauf.“ +++

Anzeigen-Preise bleiben stabil

+++ Nach Angaben des VDS (Verband deutscher Zeitschriftenverleger) bleiben die Preise für Anzeigen in den deutschen Zeitschriften für 2007 auf dem Vorjahresniveau. Man hat sich lediglich der Inflationsrate angepasst. So erhöht sich beispielsweise der Preis für eine Vierfarb-Anzeige durchschnittlich um 2,37 Prozent. +++

Wirtschaftsprognose für dieses Jahr weiter gestiegen

+++ Die Prognose für das Wachstum der deutschen Wirtschaft wurde im laufenden Jahr noch einmal nach oben geschraubt. Nach einem Bericht des "Handelsblatt" will die EU-Kommission ihre Prognose für die Bundesrepublik für 2006 von 1,7 auf 2,2 Prozent anheben. Damit liegt man aber immer noch unter dem europäischen Durchschnitt. Das Wachstum der Europäischen Union insgesamt werde 2,7 Prozent betragen. Zuvor hatte die Brüsseler Behörde mit 2,3 Prozent gerechnet. Die verbesserte Wirtschaftslage, die guten Exporte und die verbesserte Stimmung hat auch die positive Entwicklung am deutschen Arbeitsmarkt weiter verstärkt. Der nun erreichte Stand ist der niedrigste seit Oktober 2004. Die Arbeitslosenquote nahm

Oktober 2006

auf 10,1 Prozent ab, nach 10,5 Prozent im August und 11,2 Prozent vor einem Jahr.
+++

Verleger

Springer baut Stellen ab

+++ Bei der Springer-AG wird abgespeckt. Eine „Bestandsaufnahme und Bewertung zur Verbesserung der Effizienz und Leistungsfähigkeit“ der Verwaltungs- und Serviceeinheiten habe ergeben, dass ein Personalabbau von 266 Stellen (2,8 Prozent) erforderlich sei. Die Hälfte davon soll durch Altersteilzeit und altersbedingte, bzw. natürliche Fluktuation umgesetzt werden. Gewerkschaften haben bereits zu Demonstrationen aufgerufen. +++

VHB-Chefs streichen Stellen

+++ Die Verlagsgruppe Handelsblatt streicht 120 Stellen. Die neuen Geschäftsführer Laurence Mehl und Tobias Schulz-Isenbeck gliedern die Informatik sowie den Fachverlag Düsseldorf aus und legen die Verlageinheiten Zeitung und Magazine zusammen. Außerdem wollen sie die Vermarktungsorganisation GWP neu ausrichten. +++

"Neon" meldet Rekordauflage mit der August-Ausgabe

+++ Die junge Zielgruppe, an die sich der Gruner + Jahr-Titel richtet, scheint im "Stern"-Ableger "Neon" tatsächlich einen neuen Liebling im Zeitschriftenregal entdeckt zu haben. Das Magazin meldet für die August-Ausgabe einen bisherigen Verkaufsrekord. Knapp 200.000 Hefte wurden am Kiosk und im Abo abgesetzt - so viele wie noch nie. +++

„Handelsblatt“ startet neue Zeitung in Russland

+++ Weitere Nachrichten aus dem Düsseldorfer Verlagshaus. Die Verlagsgruppe Handelsblatt startet in diesen Tagen eine tägliche Wirtschaftszeitung in Russland. Partner bei "RBK Daily" ist das Medienhaus RBK in Moskau. Die tägliche Auflage soll bei 80.000 Exemplaren liegen. Für die Verlagsgruppe Handelsblatt handelt es sich hierbei um eine Erweiterung ihrer Aktivitäten in Osteuropa. Bisher ist man bereits in Tschechien, der Slowakei, Bulgarien, der Ukraine und Polen mit einigen Wirtschaftstiteln aktiv. +++

Oktober 2006

Springers launcht "Jolie" in Griechenland

+++ Der Axel Springer Verlag exportiert seine Frauenzeitschrift "Jolie" nun auch nach Griechenland. Ab dem 28. September erscheint der Titel dort als Lizenzausgabe bei Daily Press SA. +++

„Capital“ mit neuer Optik

+++ Das traditionelle Wirtschaftsmagazin „Capital“ präsentiert sich inhaltlich und optisch mit neuem Konzept. Die bisher acht Ressorts wurden auf vier (Meinung, Politik, Finanzen und Unternehmen) zusammengefasst, das Erscheinungsbild insgesamt frischer und übersichtlicher gestaltet. Schwerpunkt ist außerdem die mindestens zehn Seiten umfassende Titelgeschichte. Beworben wird das Magazin aus dem Hause Gruner + Jahr außerdem durch eine Kampagne in Print und TV, in der man sich vor allem als modernes Wirtschaftsmagazin für Entscheider in Wirtschaft und Gesellschaft positioniert. +++

Neues aus dem Bauer Verlag

+++ Die Hamburger Bauer Verlagsgruppe wird ein neues Testmagazin unter dem Namen "TV Movie multimedia" herausbringen. Das Magazin wird ab dem 3. November 2006 monatlich erscheinen und aktuelle Informationen über neue Geräte, Technikrends, Tests sowie Kauf- und Anwendungsberatung beinhalten. Zur Zielgruppe gehören vor allem die an Technik begeisterten Leser zwischen 20 und 39 Jahren. Die Startauflage beträgt 100.000 Exemplare, der Copypreis liegt bei 2,90 Euro. "TV Movie multimedia" ist die konsequente Weiterführung der erfolgreichen Marke TV Movie und der konsequenteste Konvergenztitel des Marktes. Er führt alle wichtigen Segmente des Unterhaltungselektronik-, Telekommunikations- und IT-Marktes in einer Zeitschrift zusammen“, erklärt Alexander Strobel, der Chefredakteur von „TV Movie multimedia“. +++

Französische Frauenzeitschrift

+++ Gruner + Jahr erobert den französischen Zeitschriftenmarkt. Am 23. Oktober erscheint mit „Jasmin“ in Frankreich eine neue wöchentliche Frauenzeitschrift, die sich an Frauen im Alter zwischen 25 und 40 Jahren richtet. Unter anderem gehören die Bereiche Aktualität, Kultur, Mode und Schönheit sowie Lifestyle zu den Inhalten. Bis Ende 2006 will man eine durchschnittlich verkaufte Auflage von 250.000 Exemplaren pro Woche garantieren. Der Verkaufspreis liegt zunächst bei zwei Euro. +++

Oktober 2006

**Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne jederzeit zur Verfügung:
Katja Kutsch, Tel: (49) 2233 79 96-86, Fax: (49) 2233 79 96-10
marketing@saarbach.de**

Quellenangaben: Horizont, Ausgabe-Nr. 37/06; medien aktuell, Ausg.-Nr. 37/06, Ausg.-Nr.38a/06, Ausg.-Nr. 39/06 Ausg.-Nr. 35/06; kress report, Ausg.-Nr. 15/06, Ausg.-Nr. 16/06; dnv, Ausg.-Nr. 20/06; text intern, Ausg.-15/06, Ausg.-Nr. 16/06, Ausg.-Nr. 17/06, Ausg.-Nr. 18/06; Grosso-intern, Ausg.-Nr. 37/06, Ausg.-Nr. 36/06, Ausg.-Nr. 35/06; Ausg.-Nr. 34/06; Spiegel-Online; w&v-online, Stern.de, süddeutsche.de